

«Der menschliche Einfluss ist klar»

Der bekannte Klimaforscher Reto Knutti hat in Bad Ragaz über die «Herausforderung Klimawandel» gesprochen und über damit zusammenhängende unangenehme Wahrheiten. Der Andrang war gross, und das Publikum hat den Ausführungen gebannt gelauscht.

von Jürg Kesselring

Engeladen von der Kulturellen Vereinigung und vom Verein Pro Ragaz hat der renommierte, engagierte und überzeugende Professor für Klimaphysik an der ETH Zürich, Reto Knutti, einen ausserordentlich eindrücklichen Vortrag im Kursaal gehalten. Ein Viertel der gebannt Zuhörenden konnte nur noch stehen – so gross waren Interesse und Andrang.

Der weltweit bekannte Klimaforscher verbindet die sorgfältige intellektuelle Anstrengung des Wissenschaftlers mit der Zivilcourage des Zeitgenossen, wenn er seine Erkenntnisse öffentlich so darstellt wie hier und mit seinen prägnanten Formulierungen das Publikum zum Nachdenken (und hoffentlich auch zum Handeln) anregt. Es geht um die Vorsorge für unsere Lebensgrundlagen und vor allem auch für jene kommender Generationen.

Mit eindrücklichen Bildern illustrierte der geübte Referent seine Ausführungen: Sie zeigten zum Beispiel, dass innert eines Jahres die Eishöhe des noch 700 Meter dicken Aletschgletschers innert eines Jahres um sechs Meter gesunken ist, dass die Gletscher in der Schweiz in den letzten zwei Jahren um 20 Prozent an Volumen eingebüsst haben. Er zeigte die kümmerliche Skipiste in Gstaad, wo er als Kind noch grosse Schneemengen gekannt hatte, den wehmütig stimmenden



Schwindendes Eis: Das Bild aus dem Jahr 2022 zeigt eine Eishöhle im Sardonagletscher, die aufgrund des Klimawandels entstanden ist. Archibild Keystone/Gian Ehrenzeller

Rückgang des Rhone-Gletschers und einige beängstigenden Bilder von Feuern und Überschwemmungen, die auf Klimaveränderungen zurückgehen.

«Erwärmung ist eindeutig»

Im Vortrag wurde sozusagen mit ärztlichen Methoden vorgegangen: zunächst die Diagnose, dann die Ursachenforschung. «Die Erwärmung des Systems ist eindeutig», sagte Knutti. Seit 1850 hat die globale Temperatur um 1,3 Grad zugenommen, im Jahr 2024 wurde in der Schweiz das im Pariser Abkommen beschlossene Klima-

ziel für 2030 von 1,5 Grad bereits überschritten. «Der menschliche Einfluss ist klar», betonte der Referent; wie dies auch im Klimarat der UNO, in welchem er ein anerkannter Experte und Autor war, festgehalten wurde.

Im sogenannten «Dome Concordia» in der Antarktis lässt sich in Luftblasen, die im (noch) 3000 Meter dicken Eis eingeschlossen sind, die Entwicklung des Gehaltes von CO₂ und Methan über viele hunderttausend Jahre messen. Da zeigen sich einige Schwankungen, die mit Gesetzen der Himmelmechanik erklärt werden können, dann

aber ein eklatanter extremer Anstieg in den letzten hundert Jahren seit der Industrialisierung. Modellrechnungen zeigen klar, dass erhöhte CO₂-Spiegel zu Erwärmung führen. Erwärmung ist nicht einfach etwas nur Angenehmes, sondern ein noch oft unterschätztes Gesundheitsrisiko, besonders für ältere Personen. Grosse Probleme bieten auch in verschiedenen Regionen der Erde, zum Teil auch bei uns, die Trockenheit oder Starkniederschläge, wie man sie in den letzten Jahren vermehrt beobachten konnte. Wir sind hier in der Schweiz ja recht gut versorgt, auch mit Versicherungen, aber nur schon die Kosten für den Schutz vor Naturkatastrophen belaufen sich auf ein bis zwei Milliarden Franken pro Jahr. CO₂ ist ein relativ stabiles Gas, sodass seine Ansammlung schwere Altlasten für die Zukunft den kommenden Generationen bedeuten.

Eine anspruchsvolle Aufgabe

Differenziert wurde im Vortrag der Unterschied von Preis und Wert dargestellt, die Frage auch, welche Risiken wir einzugehen bereit sind. Nach den Pariser Abkommen von 2015 müsste die globale Erwärmung bis 2050 unter zwei Grad liegen. «Die heute geltenden Gesetze führen aber mit Sicherheit zu einer solchen von drei Grad.» Die Situation wird dadurch noch komplizierter, dass viele der wichtigen Nachhaltigkeitsziele nur zu erreichen sind über Zugang zu günstiger Energie, zum Bei-

Allein die Kosten für den Schutz vor Naturkatastrophen belaufen sich auf ein bis zwei Milliarden Franken pro Jahr.

spiel auch das Einkommen, Gesundheit, Bildung, Energie, Wachstum, Infrastruktur. Die Ursachen sind also bekannt, aber wie kann der Mensch handeln? Die Realität ist komplex. Es wurden Beispiele angeführt von falschen News-Nachrichten, auch persönliche Diffamierungen des Referenten mit getürkten Interviews.

In Umfragen bei der Allgemeinbevölkerung zur Risiko-Einschätzung werden an erster Stelle Klimaveränderungen genannt, gefolgt von geopolitischer Instabilität und Cyberkriminalität. Wie bei vielen Problemen können Lösungen nicht ohne umfassende Diskussionen und Regulierungen erwartet werden: eine enorm anspruchsvolle, aber zukunftsweisende Aufgabe für unsere ganze Gesellschaft. Man tut gut daran, die Ergebnisse der Wissenschaft in diese Diskussionen miteinzubeziehen, gerade wenn sie so sorgfältig aufgearbeitet und überzeugend dargestellt werden, wie man dies in diesem Vortrag erfahren durfte.

Mit dem «Sarganserländer»-Abo profitieren.

Clubkarte 24/25

Aktuelle Partnerangebote:



Ticket-Verlosung Theatergesellschaft Flums

Theateraufführung «Engel uf Umwäg»
Sonntag, 26. Januar 2025 (13.30 Uhr)

Ihr Club-Vorteil: Verlosung von 3x2 Tickets
So funktioniert es: E-Mail mit Ihren Kontaktangaben inkl. Telefonnummer und Ihrer «Sarganserländer»-Abonummer an wettbewerb-aboclub@sarganserlaender.ch (Betreff: Engel uf Umwäg).

Gültigkeit: Einsendeschluss ist der 19. Januar 2025.
Informationen: www.tgflums.ch
Ausschliesslich die Gewinner:innen werden bis spätestens 21. Januar 2025 persönlich vom Veranstalter kontaktiert.



Spezialpreis für Aufenthalt/Übernachtung

Hotel Schloss Ragaz, Bad Ragaz

Ihr Club-Vorteil: Doppelzimmer CHF 75 pro Person/Nacht oder Glamping Lodge CHF 100 pro Person/Nacht. Inkl. Frühstück und Apérogetränk beim Abendessen.

So funktioniert es: Buchbar unter 081 303 77 77 oder info@hotelschlossragaz.ch. SL-Clubkarte bei Buchung erwähnen und beim Check-in vorweisen.

Gültigkeit: 1. Februar bis 31. März 2025
Informationen: www.hotelschlossragaz.ch

Die Übersicht aller Angebote finden Sie auch auf unserer Website (sarganserlaender.ch). Die Liste wird laufend aktualisiert.

Angebote solange Vorrat/nach Verfügbarkeit. Die Vorteile gelten ausschliesslich für Karteninhaberinnen und Karteninhaber und sind nicht übertragbar.

Bestellung eines neuen Abos und der persönlichen Clubkarte unter:
081 725 32 32 | abo.sarganserlaender.ch

Sarganserländer

Als Abonnentin oder Abonnent des «Sarganserländers» (Schnupperabos ausgenommen) profitieren Sie an 365 Tagen im Jahr von Rabatten, Aktionen und Erlebnissen unserer Partner.



Bad Ragaz – Wangs

Verlosung Tageskarten

Pizolbahnen AG, Bad Ragaz

Ihr Club-Vorteil: Tageskarten (für je 1 Person) zum Skifahren oder Wandern am Pizol.

So funktioniert es: E-Mail mit Ihren Kontaktangaben inkl. Telefonnummer und Ihrer «Sarganserländer»-Abonummer an wettbewerb-aboclub@sarganserlaender.ch (Betreff: Tageskarte Pizol).

Gültigkeit: Einsendeschluss ist der 24. Januar 2025.
Informationen: www.pizol.com
Die Tageskarten werden den Gewinner:innen per Post zugestellt.



Ticket-Verlosung Altes Kino Mels

Konzert: Tribute to Simon & Garfunkel
Samstag, 22. Februar 2025 (20 Uhr) im «Verrucano».

Ihr Club-Vorteil: Verlosung von je 2x2 Tickets.
So funktioniert es: E-Mail mit Ihren Kontaktangaben inkl. Telefonnummer und Ihrer «Sarganserländer»-Abonummer an wettbewerb-aboclub@sarganserlaender.ch (Betreff: Simon & Garfunkel).

Gültigkeit: Einsendeschluss ist der 24. Januar 2025.
Informationen: www.alteskino.ch
Ausschliesslich die Gewinner:innen werden bis spätestens 28. Januar 2025 persönlich vom Veranstalter kontaktiert.



Verlosung Einkaufsgutscheine

SL Druck + Medien AG

Ihr Club-Vorteil: Verlosung von 5 Einkaufsgutscheinen (Aligro Wangs).

So funktioniert es: E-Mail mit Ihren Kontaktangaben inkl. Telefonnummer und Ihrer «Sarganserländer»-Abonummer an wettbewerb-aboclub@sarganserlaender.ch (Betreff: Aligro).

Gültigkeit: Einsendeschluss ist der 24. Januar 2025.
Informationen: Die Gutscheine werden den Gewinner:innen per Post zugestellt.